

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 20.04.2020</p> <p>Antragsteller: Fraktion: Freie Wähler Rödermark</p> <p>Verfasser/in: <i>Peter Schröder</i> <i>Jürgen Breslein</i></p>				
Antrag der Fraktion der Freien Wähler Rödermark: Interkommunale Zusammenarbeit mit Messel (Berichtsantrag)					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th></tr></thead><tbody><tr><td>29.04.2020</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	29.04.2020	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
Datum	Gremium				
29.04.2020	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss				

Sachverhalt/Begründung:

Aus der Presse konnten wir erfahren, dass die Stadt Rödermark mit der Gemeinde Messel einen Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Ordnungsamtes abgeschlossen hat.

Berichtsantrag:

1. Warum wurde dieser Vertrag nicht vorher der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt bzw. wenn nicht notwendig warum wurde die Stadtverordnetenversammlung nicht darüber informiert?
2. Gibt es eine Vereinbarung/Absprache wieviel Zeit für die Überwachung von Ordnungswidrigkeiten in Messel geplant ist?
3. Ist eine Aufstockung des Kontrollpersonals vorgesehen oder werden künftig zugunsten der vorgesehenen Kontrolleinsätze in Messel entsprechend weniger Einsätze in Rödermark durchgeführt?
4. Vielen Einwohnern von Rödermark ist die heutige Präsenz des Ordnungsamtes nicht ausreichend. Wie soll ohne personelle Aufstockung der aktuelle Stand nicht verschlechtert werden?